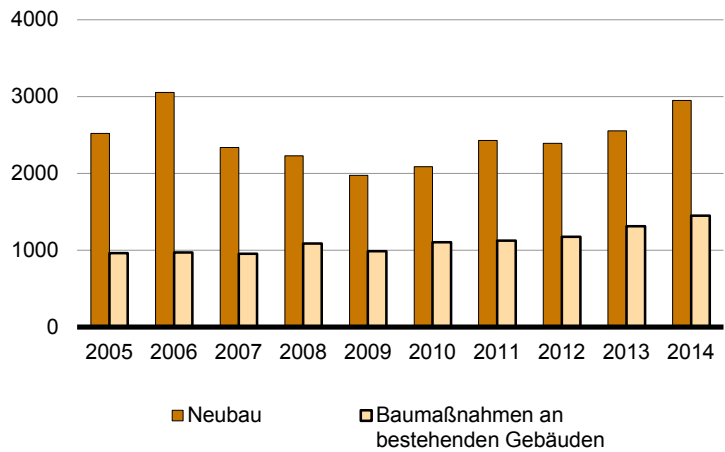


Statistischer Bericht

F II 1 - m 02/15

Baugenehmigungen in Berlin Februar 2015

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2005



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 02/15

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **April 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlerstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Februar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Februar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Februar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin im Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerfVO in der jeweils gültigen Fassung).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelaufgaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z. B. Keller- räume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2013	3 864	2 280	271	1 313	6 020	11 972	12 518	42 808	3 029 483
2014	4 397	2 708	240	1 449	6 816	16 769	19 199	59 070	3 744 711
2014 Januar	304	169	20	115	706	1 106	1 119	3 830	253 295
Februar	338	230	20	88	620	1 444	1 524	5 433	352 501
März	406	263	33	110	918	1 616	1 751	5 788	351 174
April	368	222	23	123	360	923	951	3 257	241 895
Mai	387	228	26	133	567	1 273	1 357	4 462	309 208
Juni	455	303	24	128	776	1 970	2 467	6 844	482 039
Juli	345	214	13	118	507	1 953	2 616	6 752	341 309
August	361	209	25	127	529	1 230	1 378	4 399	280 688
September	326	177	14	135	475	1 131	1 303	3 890	261 331
Oktober	369	228	12	129	505	1 606	1 775	5 651	308 398
November	386	248	20	118	648	972	1 139	3 410	279 850
Dezember	354	218	11	125	231	1 606	1 892	5 625	293 887
2015 Januar	275	160	15	100	511	1 168	1 389	4 559	260 538
Februar	388	257	29	102	263	1 664	2 465	6 492	316 822
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2013	2 280	1 774	86	420	9 873	4 867	9 294	1 301 349	228
2014	2 708	1 853	92	763	16 098	7 278	13 774	2 110 824	263
2014 Januar	169	101	10	58	1 099	432	920	125 991	—
Februar	230	166	7	57	1 377	712	1 258	185 893	83
März	263	167	14	82	1 562	736	1 422	217 405	43
April	222	162	10	50	855	465	824	141 159	2
Mai	228	165	5	58	935	509	946	187 850	6
Juni	303	233	7	63	2 033	866	1 560	266 690	21
Juli	214	118	10	86	2 307	882	1 643	246 193	7
August	209	144	11	54	1 115	514	1 004	139 551	4
September	177	117	3	57	1 081	472	887	145 573	—
Oktober	228	140	1	87	1 647	750	1 438	191 915	—
November	248	205	7	36	659	322	674	95 673	97
Dezember	218	134	7	77	1 497	658	1 260	177 005	—
2015 Januar	160	100	9	51	1 007	477	891	128 059	2
Februar	257	171	6	80	1 615	646	1 274	195 246	21
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Februar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume	
	Anzahl		Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	388	263,3	2 465	1 663,5	6 492	316 822
Wohngebäude	347	– 77,1	2 372	1 613,0	6 317	258 287
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	– 22,1	105	22,1	105	2 270
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	64	– 16,5	483	388,5	1 423	59 211
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	0,1	90	54,1	217	13 969
Unternehmen	203	– 97,2	2 133	1 331,4	5 383	208 244
davon						
Wohnungsunternehmen	126	3,4	1 216	939,7	3 800	151 160
Immobilienfonds	3	5,0	19	18,1	60	2 880
sonstige Unternehmen	74	– 105,6	898	373,7	1 523	54 204
private Haushalte	137	20,8	140	214,9	679	34 791
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 0,8	9	12,7	38	1 283
Nichtwohngebäude	41	340,4	93	50,4	175	58 535
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	13	76,5	85	38,4	136	19 346
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	143,0	10	13,7	49	18 067
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	122,8	6	6,6	24	13 873
Handels- und Lagergebäude	2	8,4	–	–	–	832
Hotels und Gaststätten	2	– 1,3	1	1,3	4	755
sonstige Nichtwohngebäude	11	121,0	– 2	– 1,6	– 10	21 122
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	118,1	–	–	–	20 759
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	17,6	4	4,9	14	4 239
Unternehmen	28	224,3	87	40,9	147	36 650
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	4,2	–	–	–	280
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	27	220,1	87	40,9	147	36 370
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	2	39,4	–	–	–	4 789
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	59,1	2	4,6	14	12 857

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Februar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	102	– 209,3	829	370,2	1 270	68 929
Wohngebäude	90	– 194,5	757	339,1	1 165	63 041
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	– 22,1	105	22,1	105	2 270
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	17	– 46,1	149	83,7	264	15 419
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	0,1	39	23,5	98	8 695
Unternehmen	30	– 186,6	677	236,6	894	40 096
davon						
Wohnungsunternehmen	16	– 50,4	150	77,4	262	15 047
Immobilienfonds	2	–	1	2,2	7	418
sonstige Unternehmen	12	– 136,2	526	157,1	625	24 631
private Haushalte	55	– 5,1	38	76,1	157	14 167
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 2,9	3	2,9	16	83
Nichtwohngebäude	12	– 14,9	72	31,0	105	5 888
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	– 20,8	67	22,6	79	2 148
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	3,1	7	10,1	36	3 515
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	– 4,3	6	6,6	24	1 698
Handels- und Lagergebäude	2	8,4	–	–	–	832
Hotels und Gaststätten	2	– 1,3	1	1,3	4	755
sonstige Nichtwohngebäude	2	2,8	– 2	– 1,6	– 10	225
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	1	1,2	–	–	–	76
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	1,2	4	4,9	14	1 107
Unternehmen	9	– 11,4	66	21,5	77	4 531
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	9	– 11,4	66	21,5	77	4 531
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 4,6	2	4,6	14	250

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Februar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	286	856	472,7	1 636	1 293,3	5 222	247 893
Wohngebäude	257	646	117,4	1 615	1 273,9	5 152	195 246
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	171	118	29,1	171	259,7	915	33 687
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	6	7	2,5	12	12,4	54	1 755
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	80	522	85,8	1 432	1 001,8	4 183	159 804
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	47	164	29,6	334	304,8	1 159	43 792
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	14	–	51	30,6	119	5 274
Unternehmen	173	558	89,4	1 456	1 094,8	4 489	168 148
davon							
Wohnungsunternehmen	110	440	53,8	1 066	862,3	3 538	136 113
Immobilienfonds	1	9	5,0	18	15,9	53	2 462
sonstige Unternehmen	62	109	30,6	372	216,6	898	29 573
private Haushalte	82	71	25,9	102	138,8	522	20 624
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	4	2,1	6	9,8	22	1 200
Nichtwohngebäude	29	210	355,3	21	19,4	70	52 647
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	51	97,3	18	15,8	57	17 198
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	100	139,9	3	3,6	13	14 552
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	90	127,1	–	–	–	12 175
Handels- und Lagergebäude	–	–	–	–	–	–	–
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	9	59	118,1	–	–	–	20 897
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	59	116,9	–	–	–	20 683
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	7	16,4	–	–	–	3 132
Unternehmen	19	149	235,7	21	19,4	70	32 119
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	2	4,2	–	–	–	280
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	18	148	231,5	21	19,4	70	31 839
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	2	19	39,4	–	–	–	4 789
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	34	63,7	–	–	–	12 607

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Februar 2015					
Mitte	14	41,3	113	77,2	22 948
Friedrichshain-Kreuzberg	64	– 46,5	1 275	721,1	123 497
Pankow	49	63,5	372	250,2	51 068
Charlottenburg-Wilmersdorf	10	41,5	2	12,7	4 559
Spandau	22	15,1	20	24,9	5 373
Steglitz-Zehlendorf	43	22,9	30	66,2	8 713
Tempelhof-Schöneberg	15	81,3	66	51,0	23 988
Neukölln	15	1,2	15	18,3	3 601
Treptow-Köpenick	109	37,4	494	362,4	58 838
Marzahn-Hellersdorf	33	– 5,5	60	60,3	10 037
Lichtenberg	6	– 4,4	12	12,2	1 643
Reinickendorf	8	15,4	6	6,8	2 557
Berlin	388	263,3	2 465	1 663,5	316 822
01.01.-28.02.2015					
Mitte	41	180,3	553	403,7	125 441
Friedrichshain-Kreuzberg	74	– 42,2	1 317	749,5	135 493
Pankow	92	79,2	611	473,9	75 853
Charlottenburg-Wilmersdorf	21	33,8	77	97,4	17 812
Spandau	64	45,1	131	106,3	19 205
Steglitz-Zehlendorf	69	48,1	307	282,6	46 394
Tempelhof-Schöneberg	20	84,8	71	55,0	25 017
Neukölln	34	15,6	80	78,7	15 014
Treptow-Köpenick	141	240,2	567	426,6	86 244
Marzahn-Hellersdorf	66	0,3	99	107,0	17 019
Lichtenberg	19	12,4	26	28,0	4 830
Reinickendorf	22	76,4	15	23,0	9 038
Berlin	663	774,1	3 854	2 831,7	577 360

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Februar 2015					
Mitte	6	– 20,6	82	42,6	5 934
Friedrichshain-Kreuzberg	15	– 119,0	417	147,0	24 062
Pankow	20	– 24,9	174	83,4	16 693
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	1,3	1	7,7	2 358
Spandau	4	– 2,8	2	3,1	770
Steglitz-Zehlendorf	10	– 0,5	– 1	7,2	1 635
Tempelhof-Schöneberg	8	– 0,2	6	6,1	2 427
Neukölln	10	– 3,4	10	8,8	2 378
Treptow-Köpenick	11	– 23,4	105	38,5	7 253
Marzahn-Hellersdorf	4	– 13,8	21	14,3	3 500
Lichtenberg	2	– 5,6	8	7,1	795
Reinickendorf	4	3,5	4	4,5	1 124
Berlin	102	– 209,3	829	370,2	68 929
01.01.-28.02.2015					
Mitte	15	– 123,9	282	175,1	27 830
Friedrichshain-Kreuzberg	23	– 129,6	455	170,6	32 278
Pankow	33	– 29,6	191	99,7	18 925
Charlottenburg-Wilmersdorf	17	– 6,4	17	28,4	4 830
Spandau	23	– 1,1	34	27,4	4 122
Steglitz-Zehlendorf	20	– 14,2	41	34,8	9 716
Tempelhof-Schöneberg	10	1,1	7	5,3	2 521
Neukölln	17	4,1	23	21,6	6 349
Treptow-Köpenick	20	17,2	115	46,9	12 543
Marzahn-Hellersdorf	9	– 13,7	26	18,4	4 261
Lichtenberg	6	– 0,3	13	9,8	1 568
Reinickendorf	9	3,6	5	7,8	1 656
Berlin	202	– 292,7	1 209	645,6	126 599

8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Februar 2015						
Mitte	5	20	5,3	31	34,7	7 220
Friedrichshain-Kreuzberg	43	284	22,1	840	558,3	89 880
Pankow	26	94	23,9	198	166,8	23 574
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	3	1,8	1	5,1	523
Spandau	15	13	5,5	18	21,9	3 943
Steglitz-Zehlendorf	31	25	6,1	31	59,0	5 991
Tempelhof-Schöneberg	3	25	8,4	60	45,0	8 473
Neukölln	5	5	4,6	5	9,5	1 223
Treptow-Köpenick	94	152	33,0	386	320,4	46 930
Marzahn-Hellersdorf	28	22	5,5	39	46,1	6 222
Lichtenberg	4	3	1,2	4	5,1	848
Reinickendorf	2	1	–	2	2,3	419
Berlin	257	646	117,4	1 615	1 273,9	195 246
01.01.-28.02.2015						
Mitte	20	114	8,3	271	228,6	36 218
Friedrichshain-Kreuzberg	44	285	22,1	842	560,9	90 030
Pankow	54	222	42,8	420	374,2	45 677
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	29	1,8	60	69,1	11 304
Spandau	37	43	23,2	97	79,0	11 928
Steglitz-Zehlendorf	47	131	45,1	266	247,8	35 591
Tempelhof-Schöneberg	6	28	10,6	64	49,7	9 408
Neukölln	17	30	11,5	57	57,2	8 665
Treptow-Köpenick	112	182	45,9	449	376,1	57 019
Marzahn-Hellersdorf	56	43	11,2	73	88,6	12 443
Lichtenberg	12	9	7,1	13	18,2	2 939
Reinickendorf	9	8	5,7	10	15,3	2 083
Berlin	417	1 123	235,1	2 622	2 164,5	323 305

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Februar 2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	13	10	2,4	13	19,9	2 848
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	3	1,8	1	5,1	523
Spandau	15	13	5,5	18	21,9	3 943
Steglitz-Zehlendorf	31	25	6,1	31	59,0	5 991
Tempelhof-Schöneberg	–	–	–	–	–	–
Neukölln	5	5	4,6	5	9,5	1 223
Treptow-Köpenick	79	48	5,3	80	112,0	14 294
Marzahn-Hellersdorf	27	18	4,6	29	37,4	5 353
Lichtenberg	4	3	1,2	4	5,1	848
Reinickendorf	2	1	–	2	2,3	419
Berlin	177	125	31,5	183	272,1	35 442
01.01.-28.02.2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	–	2	2,6	150
Pankow	30	21	3,7	30	42,9	6 057
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	3	1,8	1	5,1	523
Spandau	30	26	9,8	34	47,3	7 812
Steglitz-Zehlendorf	40	38	14,0	40	80,6	9 723
Tempelhof-Schöneberg	3	3	2,2	4	4,7	935
Neukölln	16	14	7,4	16	25,2	3 729
Treptow-Köpenick	90	57	7,6	92	129,2	17 039
Marzahn-Hellersdorf	54	38	9,9	59	75,9	11 212
Lichtenberg	12	9	7,1	13	18,2	2 939
Reinickendorf	9	8	5,7	10	15,3	2 083
Berlin	286	216	69,1	301	447,0	62 202

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
Februar 2015					
Mitte	3	28	56,6	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	6	30	50,4	18	15,8
Pankow	3	33	64,5	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	35	38,4	–	–
Spandau	3	6	12,4	–	–
Steglitz-Zehlendorf	2	17	17,3	–	–
Tempelhof-Schöneberg	4	40	73,1	–	–
Neukölln	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	4	14	27,9	3	3,6
Marzahn-Hellersdorf	1	1	2,9	–	–
Lichtenberg	–	–	–	–	–
Reinickendorf	2	6	11,9	–	–
Berlin	29	210	355,3	21	19,4
01.01.-28.02.2015					
Mitte	6	158	295,9	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	7	39	65,3	20	18,0
Pankow	5	34	66,0	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	35	38,4	–	–
Spandau	4	12	23,0	–	–
Steglitz-Zehlendorf	2	17	17,3	–	–
Tempelhof-Schöneberg	4	40	73,1	–	–
Neukölln	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	9	111	177,2	3	3,6
Marzahn-Hellersdorf	1	1	2,9	–	–
Lichtenberg	1	3	5,5	–	–
Reinickendorf	4	49	67,1	–	–
Berlin	44	499	831,7	23	21,6

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F I 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.